

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

**PROGRAMM ZUM ABSCHIEDSSYMPOSIUM FÜR PROF. DR. MED. WERNER STRIK
DIREKTOR DER UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE**



Foto: Integration von Psychiatrie, Psychologie und Neurowissenschaften, interpretiert durch künstliche Intelligenz

Ein Vierteljahrhundert integrative Gestaltung und Entwicklung der Psychiatrie und Neurowissenschaften in Bern

Freitag, 19. Januar 2024, 13:00–18:00 Uhr
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Bolligenstrasse 111, 3000 Bern
Festsaal – Wirtschaftsgebäude

Kurzer geschichtlicher Abriss

Ein Vierteljahrhundert der Tätigkeit von Prof. Dr. med. Werner Strik stellt eine von ihm geprägte Epoche in der Psychiatrie und den Neurowissenschaften in Bern dar, die gezeichnet ist von einer Vielzahl an Entwicklungen und Integrationen. In diesem Abschiedssymposium werden in Kurzvorträgen jeweilige Zeit- und Weggenoss*innen einige Aspekte dieser Zeit beleuchten.

Als achter ordentlicher Professor für Psychiatrie kam er erst 40-jährig im Oktober 1998 nach Bern und übernahm die Universitätsklinik für Klinische Psychiatrie auf dem Waldau-Areal. Bereits im Jahr 2000 stand er als geschäftsführender Direktor ad interim dem Direktorium vor. In der Klinik schuf er eine innovative psychiatrische Intensivstation (Station «G»). 2002 setzte die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) (heute Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion [GSI]) eine neue Führungsstruktur mit einer dreiköpfigen Geschäftsleitung ein. Dabei wurden auch die «Universitären Psychiatrischen Dienste (UPD)» geschaffen. Im gleichen Jahr konnte auf Initiative von Werner Strik die Psychiatrie-Personalverordnung erfolgreich als Basis für den neuen Stellenplan eingeführt werden. Eine andere seiner Errungenschaften war die Schaffung eines Sozialdienstes in der UPD. Erste Ideen für eine forensische Station wurden zusammen mit Generalprokurator Anton Weber entwickelt. 2003 liess Werner Strik dank des erwirtschafteten Bonus aus «NEF2000» das Berner Bündnis gegen Depression nach deutschem Vorbild von drei seiner Mitarbeitenden gründen und



aufbauen. Für die Weiterbildung der Assistenzärzt*innen organisierte er einen curricularen, modularen Weiterbildungsverband für den Kanton Bern, welcher der Vorläufer des 2013 gegründeten Weiterbildungsverbands WeBe+ werden sollte.

2006 kam es zu einer grossen Veränderung als bei der Emeritierung von Prof. Dr. med. Dr. phil. Brenner dessen Klinik für Sozialpsychiatrie mit derjenigen von Prof. Dr. med. Strik zur Direktion Psychiatrie der UPD fusionierte. Ein Jahr später (2007) wurde nach der Emeritierung von Prof. Dr. med. Fisch zusätzlich die psychiatrische Poliklinik des Inselspitals integriert. Nach diesen Zusammenschlüssen waren erhebliche Reorgani-

sationen zusammen mit Dr. med. Matthias Mosimann als Stellvertreter von Prof. Dr. med. Strik an der Bolligenstrasse zu bewältigen. Dabei wurden neben dem Sozialdienst auch die andern Dienste neu strukturiert und zusammengefasst: der Klinisch-Psychologische Dienst unter Prof. Dr. phil. Franz Moggi sowie der nicht akademische Therapeutische Dienst, bestehend aus fünf unterschiedlichen Therapieformen. Für die beiden ordentlichen Professuren Brenner und Fisch wurden von der Medizinischen Fakultät drei Extraordinariate geschaffen: Alterspsychiatrie, soziale Psychiatrie und Psychotherapie. Ebenfalls in dieser Zeit gründeten die Professoren Christian Hess, Hans-Rudolf Lüscher und Werner Strik den interfakultären Schwerpunkt «Clinical Neuroscience Bern».

2008 wurde Urs Mosimann ausserordentlicher Professor für Alterspsychiatrie in Werner Striks Klinik. 2009 kam Gregor Hasler als ausserordentlicher Professor für soziale Psychiatrie in die Direktion Psychiatrie. Die Universitätsklinik für Alterspsychiatrie wurde 2011 gegründet und gleichzeitig erhielt auch die jetzige Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (PP) ihren aktuellen Namen. Im selben Jahr konnten zudem das Gemeindepsychiatrische Zentrum West in Bümpliz sowie die Forensische Station Etoine eröffnet werden.

2013, nach einem Entlassungsantrag durch die damalige Gesundheitsdirektion im Jahr 2012, der von der Regierung als gegenstandslos abgelehnt worden war, wurde der Übergangsrat mit Präsident Robert Furrer für die UPD eingesetzt. Der Pflegebereich wurde 2014 wieder in die Kliniken integriert,

was sich ausgeprägt positiv auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit auswirkte. 2015 entstand aus dem Rehabilitationsbereich der Allgemeinen Psychiatrie die Direktion Psychiatrische Rehabilitation. Im selben Jahr wählte die Medizinische Fakultät Prof. Dr. med. Thomas Müller zum Professor für Forensische Psychiatrie. Doch die Universität Bern verhandelte mit dem zweitplatzierten PD Dr. med. Michael Liebreuz und ernannte diesen schliesslich zum Chef des Forensisch Psychiatrischen Dienstes (FPD) der Universität Bern. Im gleichen Jahr gelang die Sicherung von zwei hohen Berner Brücken mit Netzen zur Suizidprävention auf Initiative des Berner Bündnis gegen Depression (BBgD).

2017 wurde die UPD verselbstständigt und zur Aktiengesellschaft mit Verwaltungsrat umgebaut. Der langjährige Stellvertreter von Prof. Dr. med. Strik, Prof. Dr. med. Thomas Müller ging als Ärztlicher Direktor in die Privatklinik Meiringen. Neuer Stellvertreter an der Murtenstrasse wurde Prof. Dr. med. Sebastian Walther, der im gleichen Jahr zum ausserordentlichen Professor für Psychiatrische Neurowissenschaften ernannt wurde, eine Umwandlung der ursprünglichen Psychotherapieprofessur. Im Auftrag von Prof. Dr. med. Strik gründete Prof. Dr. phil. Franz Moggi das Netzwerk Suchtpsychiatrie Bern. Prof. Dr. med. Sebastian Walther eröffnete die Neuropsychiatrische Station «Wernicke» an der Murtenstrasse. 2018 kam Philipp Meyer als Leiter Pflege zur PP in der Nachfolge von Beat Burri, der in Pension ging. Im Oktober fand das 20jährige Jubiläumssymposium für Prof. Dr. med. Strik zu seinem klinisch-wissenschaftlichen SyNoPsis-Projekt statt.



2021 wurde Prof. Dr. med. Katharina Stegmayer tenure Track Professorin für Biologische Psychopathologie und ein Jahr später Stellvertreterin von Werner Strik an der Bolligenstrasse. Im September übernahm Mariette Botta die Leitung Pflege in der PP, nachdem Dr. Philipp Mattmann (vormals Meyer) ins PZM gewechselt war. Nach zehn Jahren Station Etoine konnte 2022 die Forensische Tagesklinik im Regionalgefängnis Burgdorf als Pilotprojekt eröffnet werden. Und im selben Jahr wurde auch auf dringenden Wunsch des Amtes für Justizvollzug des Kantons Bern die Übernahme der ambulanten Behandlung der psychisch kranken Patient*innen in den Gefängnissen und Justizvollzugsanstalten durch die PP vollzogen. Seit Januar 2023 ist Oliver Grosse Vorsitzender der GL UPD.

Nicht unerwähnt bleiben sollen in diesem kurzen geschichtlichen Abriss auch Werner Striks Tätigkeiten und Erfolge der Psychiat-

riepanung, Lehre, Nachwuchsförderung, Forschung und Publikationen, Fakultätsmitarbeit mit Kommissionstätigkeit, Vorstandsfunktionen in Berufsgesellschaften, Symposien, Öffentlichkeitsarbeit, Zeitungsartikel, Interviews und nicht zuletzt sein grosses, persönliches Engagement für die Behandlung der psychiatrischen Patient*innen.

Freuen Sie sich auf das, was Sie an diesem Nachmittag noch alles Spannendes über die letzten 25 Jahre erfahren werden.

Lic. phil. Daniela Krneta
Kommunikation PP

Prof. Dr. med. Thomas Dierks
Direktor Lehre und Forschung der UPD

Oliver Grosse
Vorsitzender der Geschäftsleitung der UPD

Programm

12:30 Uhr	Ankunft und Registrierung
13:00 Uhr	Begrüssung Prof. Dr. med. Thomas Dierks
13:15 Uhr	Medizinische Fakultät und UPD Prof. Dr. med. Claudio Bassetti
13:25 Uhr	Entwicklung der UPD Oliver Grossen
13:35 Uhr	Entwicklung der Psychiatrie im Kanton Bern Robert Furrer
13:45 Uhr	Integration Forensische Psychiatrie in der UPD – ein Weg von 20 Jahren mit Happy End Romilda Stämpfli
14:00 Uhr	Die Psychiatrie im universitären Neurozentrum Bern Prof. Dr. med. Andreas Raabe
14:15 Uhr	Aufbau und Entwicklung der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. med. Matthias Mosimann
14:30 Uhr	Aufbau und Entwicklung des Pflegebereichs der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der UPD Mariette Botta
14:45 Uhr	Die Organisation der Dienste in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie – eine Vereinfachung komplexer Systeme Prof. Dr. phil. Franz Moggi
15:00 Uhr	Pause

Programm

15:45 Uhr	Ganzheitliche und translationale Forschung in der Psychiatrie Prof. Dr. med. Sebastian Walther
16:00 Uhr	Praktische Umsetzung von wissenschaftlichen Innovationen in den klinischen Alltag Dr. Philipp Mattmann
16:15 Uhr	Ausbildung, das Fundament für die Zukunft in der Psychiatrie Prof. Dr. med. Daniela Hubl
16:30 Uhr	Nachwuchs, die Zukunft der Psychiatrie Prof. Dr. med. Katharina Stegmayer
16:45 Uhr	Weiterbildung, die Weiterentwicklung in der Psychiatrie Prof. Dr. med. Thomas Müller
17:00 Uhr	The future of psychiatry - in Berne and beyond Prof. Dr. med. Stephan Heckers
17:15 Uhr	Zusammenfassung und Danksagung Prof. Dr. med. Werner Strik
17:30 Uhr	Apéro

Referentinnen und Referenten

(nach Auftreten)

Prof. Dr. med. Thomas Dierks

Direktor Lehre und Forschung der UPD

Prof. Dr. med. Claudio Bassetti

Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Bern

Oliver Grossen

Vorsitzender der Geschäftsleitung der UPD

Robert Furrer

Ehemaliger Präsident des Übergangsrats der UPD

Romilda Stämpfli

Leiterin des Amts für Justizvollzug (AJV) im Kanton Bern

Prof. Dr. med. Andreas Raabe

Direktor und Chefarzt der Universitätsklinik für Neurochirurgie des Inselspitals

Dr. med. Matthias Mosimann

Psychiater und ehemaliger Stellvertreter von W. Strik in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UPD

Prof. Dr. phil. Franz Moggi, EMBA

Chefpsychologe, Leiter des Klinisch Psychologischen Dienstes der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UPD

Mariette Botta

Leiterin Pflege der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UPD

Prof. Dr. med. Sebastian Walther

Chefarzt und Stellvertreter von W. Strik in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UPD

Dr. Philipp Mattmann

Leiter Pflege PZM und ehemaliger Leiter Pflege der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UPD

Prof. Dr. med. Daniela Hubl

Chefärztin in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und Koordinatorin Lehre der UPD

Prof. Dr. med. Katharina Stegmayer

Chefärztin und Stellvertreterin von W. Strik in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UPD

Prof. Dr. med. Thomas Müller

Ärztlicher Direktor der Privatklinik Meiringen und ehemaliger Stellvertreter von W. Strik in der UPD

Prof. Dr. med. Stephan Heckers

William P. and Henry B. Test Professor & Department Chair of the Department of Psychiatry and Behavioral Sciences, Vanderbilt Psychiatric Hospital, Nashville, Tennessee, USA

Prof. Dr. med. Werner Strik

Klinikdirektor, Ordinarius und Chefarzt der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UPD

ORGANISATION

- Prof. Dr. med. Thomas Dierks,
Direktor Lehre und Forschung der UPD
- Lic. phil. Daniela Krneta,
Kommunikation PP
- Sekretariatsmitarbeitende

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bern

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
E-Mail: pp@upd.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Universitätsklinik
für Psychiatrie und Psychotherapie Bern
erhalten Sie unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 91 11
E-Mail: info@upd.ch
www.upd.ch
